

# Ethische Werte an die wir glauben



Was wir übrigens nicht glauben ist, dass diese Werte einen Zustand beschreiben, in dem wir immer leben, aber es sind Ziele, auf die wir uns als Christen zu bewegen<sup>1</sup>

Gott schuf alles Leben<sup>2</sup>. Deswegen glauben wir **...Gott weiß, wie Leben am besten funktioniert**

Gott will, dass wir Leben im Überfluss haben<sup>3</sup>. Deswegen glauben wir **...wir können Gottes Vorstellung von Leben vertrauen**

Gott schuf den Menschen in seinem Bild; bewusst als Mann und Frau<sup>4</sup>. Deswegen glauben wir **...jeder Mensch (auch jeder ungeborene) ist von Gott gewollt und wertvoll<sup>5</sup> ...das Männliche und Weibliche in der Schöpfung sind von Gott gewollt und gleichwertig**

Gott schuf Sexualität innerhalb der Ehe<sup>6</sup>. Deswegen glauben wir **...Sexualität gehört unter den Schutz der Ehe**

Gott schuf die Ehe mit Mann und Frau<sup>7</sup>. Deswegen glauben wir **...die Ehe ist für Mann und Frau bestimmt**

Gott schuf die Ehe als lebendiges Portrait der Beziehung zwischen ihm und dem Menschen; seiner bedingungslosen Liebe und Treue zu uns, seines aufopfernden Lebens für uns und seiner unaufhörlichen Verbindung mit uns<sup>8</sup>. Deswegen glauben wir **...die Art wie wir Ehe leben, soll diese bedingungslose und aufopfernde Liebe widerspiegeln ...die Ehe ist eine dauerhafte (unaufhörliche) Beziehung**

Gott schließt sein Schöpfungswerk ab, indem er einen Tag der Ruhe widmet (ihn heiligt)<sup>9</sup>. Deswegen glauben wir **...Ruhe und Erholung sind ein elementarer Bestandteil der Schöpfung ...Als Teil der Schöpfung sind wir so geschaffen, dass wir Zeiten der Ruhe brauchen ...Zeiten der Ruhe kommen nicht von selbst; wir müssen sie bewusst herausnehmen (heiligen)**

Gott schuf uns mit einer Identität die untrennbar mit ihm verbunden ist<sup>10</sup>. Als diese verloren ging, kam Jesus um sie wieder herzustellen<sup>11</sup>. Als Zeichen dieser Wiederherstellung gab er uns die Taufe<sup>12</sup>. Deswegen glauben wir **...Wir haben ein tiefes Verlangen nach Zugehörigkeit ...Unser Verlangen nach Zugehörigkeit kann nur in Gott gestillt werden ...Durch die Taufe zeigen wir und identifizieren uns bewusst mit unserer Zugehörigkeit zu Gott**

Gott ist die Quelle des Lebens und am Anfang von Allem<sup>13</sup>. Deswegen glauben wir **...Wir haben nichts, wenn Gott nicht am Anfang (an erster Stelle) unseres Lebens steht<sup>14</sup> ...Gott an erste Stelle zu stellen, bedeutet Zugang zu Gottes Reichtum<sup>15</sup> ...Gott an erste Stelle zu stellen ist nicht eine Frage der Quantität, sondern des Herzens<sup>16</sup>**

Vor allem glauben wir aber, dass all dies zusammengefasst werden kann... **Liebe deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit all deiner Kraft und mit deinem ganzen Verstand, und liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!**  
...denn wer liebt, der hat Gottes Willen erfüllt<sup>17</sup>

<sup>1</sup> Brief an die Philipper 3,12-14 ; Römer 12, 2 ; 2 Kor 3, 18

<sup>2</sup> Schöpfungsbericht (Genesis 1,27); Johannesevangelium 1, 1-4

<sup>3</sup> Johannesevangelium 10,10

<sup>4</sup> Schöpfungsbericht (Genesis 1,27)

<sup>5</sup> Psalm 139, 13- 16

<sup>6</sup> Schöpfungsbericht (Genesis 1,27+28; Genesis 2, 21-24)

<sup>7</sup> Schöpfungsbericht (Genesis 1,27+28; Genesis 2, 21-24)

<sup>8</sup> Epheserbrief 5, 25-33; 2. Brief an d Korinther 11, 2; Offenbarung 19,7

<sup>9</sup> Schöpfungsbericht (Genesis 2, 2+3)

<sup>10</sup> Schöpfungsbericht (Genesis 1,27)

<sup>11</sup> Lukasevangelium 19,10

<sup>12</sup> Brief an die Galater 3,27

<sup>13</sup> Schöpfungsbericht; 1. Chronik 29, 10-14

<sup>14</sup> Matthäusevangelium 6,33; Jakobus 4, 1-3

<sup>15</sup> Sprüche Salomos 3, 9+10, Maleachi 3, 10, Matthäus 6, 33

<sup>16</sup> 1. Kor 16,2 ; 2. Kor 9,7; Matthäus 6, 33, Hosea 6,6; Markus 12, 41-44; (als Anhaltspunkt mag der „Zehnte“ in 5. Mose 14, 22+23 hilfreich sein)

<sup>17</sup> Nach Lukasevangelium 10, 27 und Römer 13,9